

LEARNTEC Kongress: Wie Erkenntnisse aus Robotik, Neurowissenschaften und Gaming das Lernen beeinflussen

Rund 90 internationale Speaker – Keynotes von KI-Expertin Dr. Philippa Hardman und Psychiater und Bestsellerautor Prof. Dr. Volker Busch

Karlsruhe, 26.02.2025. Vernetzt, nachhaltig, lebenslang und individuell: längst sind digitale Lösungen Teil der modernen Bildung. Der LEARNTEC Kongress im Rahmen der gleichnamigen Bildungsmesse vom 6. bis zum 8. Mai 2025 in Karlsruhe thematisiert in Diskussionen, Vorträgen und Workshops die neuesten Entwicklungen in Sachen digitaler Bildung. Neben den rasanten Fortschritten im Bereich Künstlicher Intelligenz stehen Ableitungen aus Robotik und Neurowissenschaften und spielerische Lernlösungen auf der Agenda.

Zur Eröffnungs-Keynote spricht der **Informatiker Prof. Dr. Jan Peters** zum Thema „Lernen für Roboter: Von biomimetischer Inspiration zum intelligenten technischen System und zurück!“. Peters erläutert, welche Erkenntnisse sich aus maschinellem Lernen für das menschliche Lernen ableiten lassen. Künstliche Intelligenz und ihre Bedeutung für berufliche Weiterbildung steht im Mittelpunkt des Vortrags von **KI-Expertin und Cambridge-Dozentin Dr. Philippa Hardman**: Sie erläutert, dass es eine gute Strategie braucht, damit KI in der Bildung tatsächlich einen Mehrwert bringt.

Am Mittwoch referiert die **Dozentin und Startup-Beraterin Dr. Birgit Stelzer** zum Future Skill Innovationskraft. „Lernen, Erinnern und Vergessen mit digitalen Medien“ ist Thema der Keynote des **Biologen, Hirnforschers und Autoren Prof. Dr. Martin Korte**. Er erläutert, warum es trotz der Fortschritte bei der digitalen Bildung weiterhin das analoge Lernen braucht. Den letzten Kongresstag läutet der **Neurologe, Psychiater und Bestsellerautor Prof. Dr. Volker Busch** ein. Seine „Mutmacher-Keynote“ erläutert vor neurowissenschaftlichem Hintergrund wie sich Menschen in unruhigen Zeiten ihren Mut und ihre Aufbruchstimmung erhalten können.

Künstliche Intelligenz weiter beherrschendes Thema

2024 gilt gemeinhin als Jahr der generativen KI, das KI-Angebote aus der Nische endgültig in den Alltag geholt hat. Im Bereich E-Learning ist es gerade die Individualisierung von Lernpfaden und das KI-gestützte Mentoring, das Vorteile bietet. Unter anderem spricht Sonja Bruns von TeleTax über „Individualisiertes E-Learning mit Hilfe eines KI-Assistenten“, Prof. Dr. Jürgen Seitz von der Hochschule der Medien Stuttgart erläutert KI-Avatare als „Educators, Evaluators, Advisors: Was sie können, was wir wissen und noch

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.learntec.de

lernen müssen“. Ein Workshop von Daniel Stoller-Schai und Sven Kohlmeier, Digital Education Institute, zu „Live Prompting und Legal Wrap“ wirft einen Blick auf die EU-rechtliche Seite der KI-Nutzung.

Sprichwörtlich spielendes Lernen fasst der Begriff Gamification zusammen – ein Ansatz, um Lernen unterhaltsam und damit motivierender zu gestalten. Im Kongress nehmen sich unter anderem Wladimir Hettmann von der Hochschule Karlsruhe mit einem Vortrag zum Einsatz von Sprachmodellen im Museum diesem Thema an sowie Prof. Dr. Julia Thalmann, Hochschule Ruhr-West, mit Tessa Thomas-Dingemann zu „Revolutionizing Retail Marketing Education with Gamification in Virtual Reality“.

Hauke Stachow, The DO School Berlin, setzt seinen Schwerpunkt auf die Bedeutung der Neurowissenschaften für das Change Management. Die Offenheit für Veränderung ist Teil des lebenslangen Lernens und spielt auch bei Josh Cardoz, Sponge, im englischsprachigen Kongressstrang eine Rolle: „The Change Ready Learner: How People Enablement can Keep Pace with Organisations“.

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG): digitale Bildung für alle

Im Juni dieses Jahres tritt das BFSG in Kraft, das Unternehmen verpflichtet, ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei zu gestalten. Was dies für E-Learning-Anbieter oder Soft- und Hardware-Herstellende bedeutet, ist ebenfalls Teil des LEARNTEC Kongresses. Svenja Schumann erläutert „Digitale Barrierefreiheit und Recht: Herausforderungen und Lösungen.“ Nina Jameson, Gehirngerecht Digital, wirft einen Blick auf die praktische Implementierung des BFSG in ihrem Impuls zu „E-Learnings für alle: Digitale Barrierefreiheit in die Praxis umsetzen.“

Sünne Eichler und Prof. Dr. Peter A. Henning vom LEARNTEC Kongress-Komitee: „Künstliche Intelligenz, Learning Design, AR/VR/XR, Lernkultur: Die Bandbreite des diesjährigen Kongressprogramms deckt erneut alle Facetten digitaler Bildung ab, vermittelt die neuesten Forschungsergebnisse und gibt Einblick, wie Unternehmen und Bildungseinrichtungen digitale Bildung schon erfolgreich umgesetzt haben. Dabei geht es nie um Digitalisierung als Selbstzweck: Im Mittelpunkt steht stattdessen die intelligente Nutzung moderner Technologien, um Lernen und Lehren noch individueller, effizienter, nachhaltiger und damit motivierender zu gestalten.“

Tickets zum Frühbucherpreis

Bis zum 23. März gibt es Kongresstickets als Tages- und Dauerkarten noch zum Frühbucherpreis. Tickets und Infos unter:

<https://www.messe-ticket.de/KMK/LEARNTEC/ArticleSelection/59?culture=de>

Ansprechpartnerin Katrin Wagner
tel +49 721 3720-2308 | katrin.wagner@messe-karlsruhe.de

Das vollständige Programm steht bereit unter:

<https://www.learntec.de/de/programm/uebersicht-kongressprogramm/#text>

Über die LEARNTEC

Die LEARNTEC ist Europas größte Veranstaltung für digitale Bildung. Entscheidende aus der Industrie, Beratungsbranche, dem Handel und Vertrieb sowie aus Schulen und Hochschulen kommen jährlich nach Karlsruhe, um sich zu den Möglichkeiten digitalen Lernens zu informieren und auszutauschen. Der Kongress der LEARNTEC vermittelt an drei Tagen praxisnahes Wissen. Open-Space-Sessions und offene Diskussionsrunden fördern den Austausch zwischen den Referierenden und Teilnehmenden.

Weitere Informationen gibt es online unter www.learntec.de